

Spin oder wenn Gott ein DJ wäre

Ein rasanter Kurzfilm, der Jugendliche sehr anspricht.

Kurzspielfilm, 9 Min., Jamin Winans - USA 2005



Inhalt:

Videoclipartiger Kurzspielfilm mit einer Spur Ironie. Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen. Ein schwerer Unfall, ausgelöst durch einen Ball? Kein Problem. Der DJ macht das Geschehen rückgängig und gibt dem Ball einen anderen Drive. Doch ganz so einfach ist es nicht: die veränderte Bahn des Balls ruft immer wieder eine neue Katastrophe hervor. Nach einer Reihe von Versuchen hat der DJ die Situation im Griff.

Impulse:

- Die magische Macht der Musik und Technologie vereint: Ein DJ, der mit Plattentellern die Zeit manipuliert. Faszinierend!
- Die komplexe Verflechtung von Personen und Geschichten schafft eine vielschichtige Erzählung in nur acht Minuten.
- Archetypische Figuren und soziologische Realitäten werden geschickt in die Handlung eingebunden, was die Geschichte lebendig und relevant macht.
- Die ständige Suche nach Perfektion und die Unvorhersehbarkeit des Lebens werden durch wiederholte Interventionen des DJs herausfordernd dargestellt.
- Die musikalische Begleitung verstärkt die Gefühle des DJs und vermittelt die auktoriale Perspektive des Betrachters.
- Die kreative Nutzung von Technologie, Zeit und Realität in "Spin" eröffnet eine faszinierende Reflexion über die Macht der Kontrolle in virtuellen und realen Welten.